



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Arif Tasdelen, Angelika Weikert, Klaus Adelt, Dr. Linus Förster, Harald Güller, Doris Raucher, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Johanna Werner-Muggendorfer, Isabell Zacharias SPD**

### **2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**

**hier: Institutionelle Förderung einer Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer- und Migrationsbeiräte Bayerns (AGABY)  
(Kap. 10 50 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 10 50 (Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer) wird für die dauerhafte institutionelle Förderung einer Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY) ein neuer Tit. mit Mitteln in Höhe von 115,0 Tsd. Euro ausgebracht.

### **Begründung:**

Die erfolgreiche Gestaltung von Integrationsprozessen verlangt die Mitwirkung des Staates und der Zivilgesellschaft. Es ist an der Zeit, Integrationspolitik nachhaltig und verlässlich zu gestalten. Dazu gehören eine Systematisierung und nachhaltige Steuerung statt einer ausschließlich projektbezogenen Förderung von Integrationsarbeit der Migrantenorganisationen, zumal viele kleinere und mittlere Institutionen nicht in der Lage sind, die 10 prozentige Eigenbeteiligung bei der Projektförderung aufzubringen. Bisher wird die Geschäftsstelle der AGABY lediglich mit Projektmitteln gefördert. Eine von Projektmitteln unabhängige institutionelle Förderung einer Geschäftsstelle in Höhe von 230,0 Tsd. Euro pro Jahr (115,0 Tsd. Euro für 6 Monate) würde zwei Vollzeitkräfte, eine Teilzeitkraft und einen Mini-Job sowie entsprechende Mittel für die Durchführung von Maßnahmen, Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit beinhalten. Derzeit wird AGABY aus Projektmitteln des Freistaats Bayern in Höhe von 92,5 Tsd. Euro jährlich gefördert.